

Schlampige Bürgerwehr?

Schwertberg – Eine Mutter erhebt Anschuldigung gegen die Bürgerwehr

Schwere Anschuldigungen gegen die Bürgerwehr in Schwertberg wurden kürzlich von der Mutter eines Opfers der letzten Aktion der Bürgerwehr erhoben. Irmgard, Mutter von Ulbert dem Schmied lies mit folgender Anschuldigung aufhorchen:

"Letzte Erfolge gegen den Schmugglering haben die Bürgerwehr wohl den Verstand verlieren lassen! Sie haben meinen Sohn wegen Mordes an Ulrich dem Bäcker angeklagt und dann auch gleich hingerichtet. Dabei war er doch nur in der Bäckersstube um für mich Brot zu holen. Mein Sohn hätte Ulrich dem Bäcker nie etwas zuleide getan! Mein Sohn war unschuldig und fand durch die schlampigen Ermittlungsmethoden der Bürgerwehr den Tod!" so die trauernde und überaus erboste Mutter.

Hauptmann Arnold von der Schwertberger Bürger-

wehr wies diese Vorwürfe zurück: "Die Anschuldigung das wir schlampig arbeiten würden ist haltlos. Unsere Ermittlungsmethoden sind hochprofessionell und alle Beweise wurden sorgfältigst geprüft. Fehler sind damit so gut wie ausgeschlossen. Wir haben diesen Ulbert über das Opfer gebeugt angetroffen und er trug einen Schmiedehammer mit dem dieser Mord eindeutig verübt worden sein muss. Diese Beweise waren zweifelsohne ausreichend."

Trotz aller Beschwichtigungsversuche häufen sich in letzter Zeit die kritischen Töne gegen die Bürgerwehr in Schwertberg welche unlängst eine auffallend hohe Anzahl an Hinrichtungen durchgeführt hat.

Beim aktuellem Fall wollen Passanten angeblich bemerkt haben, dass das Opfer nur Stichwunden aufwies. Der Ring wird natürlich mehr berichten sobald weitere Informationen vorliegen.

Magier für die Armee von Sonnberg

Königsstätten – Fürst Rutgar von Sonnberg feiert Erfolg militärischer Magierausbildung.

Fürst Rutgar von Sonnberg hat in der vergangenen Woche zu einem Fest auf sein Schloss geladen. Anlass war die offizielle Eröffnung des fürstlich militärischen Zweiges auf der Magierakademie im Zaubertal. Im Gegenzug für diverse Begünstigungen hat sich die Akademie bereit erklärt magisch begabte Personen für die Armee von Sonnberg auszubilden.

Die ersten Absolventen dieses Zweiges haben zwar bereits vor wenigen Monaten die vierjährige Ausbildung abgeschlossen, jedoch war diese relativ kleine Gruppe noch handverlesen um die Qualität der Ausbildung zu testen. Da man mit dem Ergebnis zufrieden war, wurde seit letzter Woche auch mit der öffentlichen Rekrutierung begonnen was der Fürst bei dieser Feier mit Stolz verkünden lies. Unter Leitung des Magus supre-

mus Dimor vom Zaubertal sollen diese Magier im Dienste der fürstlichen Armee dabei helfen das Fürstentum und das Königreich vor magische Bedrohungen zu schützen.

Heißer Disput

Fürstenfeld – Streit um Zauberspruch setzt Taverne in Brand.

Ein heftiger Disput zwischen zwei Magiern erregte in der Taverne "Zum fröhlichen Zwergen" vergangene Woche einiges an Aufsehen. Die beiden Magiekundigen, welche bereits eine nicht unbeachtliche Menge an Bier und Met getrunken hatten, gerieten bei einer fachlichen Diskussion derart aneinander das am Ende sogar Feuerbälle durch die Wirtsstube flogen und ein Teil der Inneneinrichtung Feuer fing. Der zwergische Wirt Druzak konnte durch den beherzten Einsatz einer schweren Bratpfanne den beiden rechtzeitig Einhalt gebieten bevor irgendjemand zu Schaden kam. Die beiden Magier wurden darauf-

hin von der Bürgerwehr festgesetzt und nach deren Ausnüchterung und der vollständigen Bezahlung des Schadens und der Einsatzkosten der Bürgerwehr wieder freigelassen.

Der Auslöser des Disputs war angeblich die Frage ob die Erzeugung eines Steaks mittels dem Spruch "Creatio Nutrio" nun Nekromantie sei oder nicht.

Alte Völker

Felsental – Auf den Spuren des Echsenvolkes

Das mysteriöse alte Volk von Echsenwesen dessen Spuren vor wenigen Monaten entdeckt wurden rückt ins Interesse der Forscher. Offenbar lassen sich immer häufiger Spuren dieser vergangenen Spezies in Lischau finden. Erste Berichte der königlichen Forscher bezeichnen das ausgestorbene Volk als äußerst magisch begabt. Sie hatten eine eigene Schrift und eine eigene Art der Magie. Angeblich sollen noch immer Artefakte dieser Kultur über ganz Lischau verstreut sein.

Wusstest du, dass ... ?

Orks können ein recht hohes Alter erreichen, zwar nicht vergleichbar mit dem der Elfen aber doch länger als das der Menschen. Es werden mehr-Männer als Frauen geboren, die Jugendzeit dauert länger als bei Menschen. Orks leben in kleinen Stämmen von meist nur 20 Mitgliedern. Dabei entspricht die Verteilung in etwa acht Aktive, zwei bis drei alte und Schwangere und der Rest sind Kinder und Jugendliche. Stämme tauschen immer wieder ihre Mitglieder mit denen der anderen Stämme, damit "das Blut frisch bleibt", deshalb findet man sehr oft sehr unterschiedliche Mitglieder in ein und demselben Stamm. Männer und Frauen bleiben meist nur für wenige Jahre fix zusammen, wenn sie Nachwuchs zeugen/haben, eine lebenslange Bindung ist nicht bekannt.

Bei den Orks regiert das Recht des Stärkeren, Männer und Frauen sind gleichberechtigt, allerdings sind Frauen seltener als Krieger anzutreffen, da aufgrund ihrer geringeren Zahl besser auf sie aufgepasst wird (was nicht heißen soll, dass irgendein Ork sich einer Orkin in den Weg stellen würde, wenn sie kämpfen will - das wäre nicht sehr klug).

Von Stamm zu Stamm kann man sehr große Unterschiede feststellen. Orks leben als Nomaden, in Höhlen oder sogar in Hütten (vor allem nach engerem Kontakt mit Menschen). Auch die Verteilung der "Berufe" im Orkstamm kann sehr unterschiedlich sein, klassisch sind Jäger, Krieger, Heilkundiger, Orkzauberer, es gibt aber auch Handwerker und die sogenannten Tierkrieger. So wie die Lebensweise ist auch der Glaube recht verschieden von Stamm zu Stamm, man verehrt entweder die Natur und ihre Geister oder Lischa, wobei die menschlichen Namen der Götter sehr selten verwendet werden (Lischa: Zweigesicht; Karan: Blutgott; Vilara: Mutter; Yogol: Lachender Tod) oder nur schwer zu verstehen sind (z.B.: Karan: Karrn).

Orks lieben Gesang und Musik, sie zechen und feiern gerne und vor allem lieben sie Wettkämpfe, bei denen sie ihre Stärke, Geschicklichkeit, etc. unter Beweis stellen können. Orks sind leicht zu reizen aber nicht nachtragend. Eine eigene Schrift besitzen die Orks nicht soweit bekannt, sie haben aber die menschliche einfach übernommen.

Fördert das Wissen

Zaubertal – Magierakademie möchte weiter Nachwuchs fördern und öffnet die Pforten

Die berühmte Akademie der magischen Künste zu Zaubertal hält auch weiterhin ihr Programm zur Förderung des Allgemeinwissens. Nach dem erfolgreichen Wettbewerb zum Thema Lycantropie diesen Sommer, Der Ring berichtete, und der Eröffnung der militärischen Ausbildung soll nun erneut das Interesse geweckt werden.

Für eine Woche wird ein Teil der umfangreichen Bibliothek dem Volk zugänglich gemacht. Um der Bevölkerung Lischaus ein Studium schmackhaft zu machen gibt es drei mal Täglich offene Vorträge und Diskussionsforen.

Durch diesen weiteren Aufwand verspricht man sich Zuwachs in den magischen Studiengängen als auch für theoretische Forschungsfächer, welche auch für nicht magisch Begabte geeignet sind. Böse Zungen behaupten, dass dies erste Auswirkungen im Konkurrenzkampf zur Akademie zu Sonnberg sind. Unserer Meinung ist dies blanker Humbug.

Bist du magisch begabt? Bist du gerne auf Reisen? Hast du schon immer von einer guten praktisch orientierten Ausbildung in den magischen Künsten geträumt kannst sie dir aber nicht leisten?

Dann melde dich noch heute freiwillig für den fürstlich militärischen Zweig der Magieruniversität im Zaubertal bei der nächsten Rekrutierungsstelle der Armee von Sonnberg!

Wir übernehmen die Kosten für deine Ausbildung deren Programm du ganz nach Vorliebe wählen kannst: von klassischen Kampfzaubern, über Wissenszauber bis zur Heil- und Schutzmagie ist alles dabei. Zudem erhältst du noch ein gutes körperliches Training von der persönlichen Leibgarde des Fürsten.

Ausserdem bekommst du noch Verpflegung, Unterkunft, Kleidung, freien Zugang zu der Bibliothek im Zaubertal, sowie eine fixe Anstellung nach der Ausbildung.

Also, worauf wartest du noch?

Fellkontor Bär

Neuberg

Wir ziehen allem das Fell über die Ohren!

♥ Haus Südwind ♥

Wollen Sie dem Alltag entfliehen?
Eine Massage genießen und entspannen?
Unsere freundlichen und hübschen Mädchen
erfüllen all Ihre Wünsche.

Schwertberg, Am Hauptplatz

Schwertberger

Rüstkammer

Alles für den Helden von heute

Qualität zu guten Preisen